

BDR: Walter Ulbricht (Spitze der SED)
BRD: Konrad Adenauer (1. Kanzler)

Friedliche Koexistenz

1960

USA und UdSSR verhindern direkte Konfrontationen. Direkter Zusammenstoss wäre zu fatal.

- Atomkrieg musste ausgeschlossen werden. Somit blieben konventionelle Kriegsmittel bestehen.

- Ausweitung auf Nebenschauplätze der stellvertretenden Verbündeten.

Breschnew-Ära [Breschnewdoktrin]

1965

Nach erneuter Übergangszeit setzte Leonid Iljitsch Breschnew sich als Generalsekretär und später als Staatsoberhaupt durch.

Führte zur **Restalinisierung**. Setzte vermehrt auf Militär und griff in die Innenpolitik anderer sozialistischer Staaten ein unter dem Vorwand der **Aufrechterhaltung des Sozialismus**. (Breschnewdoktrin).

Führte zum Rückgang des Wohlstandes und der Wirtschaft. Periode der Stagnation.

Ära Stagnation unter Breschnew

1965-1977

Breschnew-Doktrin

- Stagnation des System durch alte Technik
- mangelnde Produktion und Qualität.
- Geistige Lähmung von Politik und Fortschritt.
- Starke Polizeirepression.
- Mussten stark Importieren aus dem Westen.
- Kapitalismus konnte nicht vollständig bekämpft werden, zudem Entstehung von Offiziers- und Führungsschicht.

Kennedy

1960

Strebt innenpolitische Reformen an und Sanierungen.

Aussenpolitisch führte er zu Wettbewerb der Systeme.

1963 auf offener Strasse erschossen.

2. Berliner Krise

1. August 1961

2 Millionen Flüchtlinge aus DDR geflohen.

Kennedy und Chruschtschows nicht geeinigt. Drei Forderungen von Kennedy:

- Verbleib der Westmächte
- Freier Zugang von Westdeutschland nach Berlin.
- Freie Wahl des Systems für alle Westberliner.

Mauerbau!

Kubakrise

1962

1959 Stützung der Diktator durch Fidel Castro und CheGuevara.

Ab 1962 trat UdSSR als Handelspartner ein und ersetzte USA, welche Kuba boykottierte.

Bauten Raketenstation 150 km vor der amerikanischen Küste. → Führte beinahe zu Atomkrieg. Als Folge heisser Draht zwischen Moskau und Washington.

Sturz Chruschtschows

1964

Aussenpolitische Fehler führten zu seinem Sturz.

Kubakrise

Prager Frühling

1968

Neue tschechische Regierung ist offener. Sozialistisches System bleibt bestehen, aber menschenfreundlicher. Vor allem junge, westliche Menschen fanden daran gefallen. **Sowjetische Regierung sah darin Verrat**.

Gemäss Breschnew-Doktrin militärische Intervention gewährleistet. **Einmarsch in der Nacht auf den 21. August**. Tschechien verzichtete auf militärische Gegenmassnahmen, Proteste blieben erfolglos, Reformen und Regierung abgesetzt.

Jegliche Reformen somit in UdSSR nun hoffnungslos.

Präsident Richard Nixon

1968

Präsident nach Kennedy und Johnson. Regierte ein gespaltenes Land mit Themen wie den 68er, Rassendiskriminierung und sozialen Unruhen.

Konservative in der Opposition gegen Reformen, Linke gegen den Krieg.

Ostpolitik der SPD unter Willy Brandt

1969

⇒ Annäherung an DDR

- Galt als Entspanner der Ostpolitik und Abrüstung.
- SPD-FDP Koalition als Alleinvertretenden der Deutschen.
- Akzeptierte Spaltung, sah jedoch eine Nation.
- S. 48 Vertragsabfolgen.
- Entspannung des Eisernen Vorhanges.

SALT Abkommen

1972

Strategic Arms Limitation Treaty

KSZE

1975

Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa 1975, 1975 Schlussakte mit USA, Kanada, UdSSR und Europa

1. Fragen zur Sicherheit in Europa.
2. Zusammenarbeit in Wirtschaft, Forschung, Technik und Umwelt.
3. Menschliche Kontakte, Kultur und Informationsaustausch.

UdSSR bei 1. gewonnen, aber 3. verloren. Bietet im Osten eine Grundlage für die Opposition. Im Westen als Gefahr für die Ausbreitung des Kommunismus gesehen.

Rüstungsbegrenzung

1975

USA mit blindem Antikommunismus in einer Sackgasse, grosse Schulden und Zweifel an Überlegenheit des Systems.

In UdSSR revolutionärer Schwung von Chruschtschow verloren. → Chance Westen zu überholen oder gar mitzuhalten nicht mehr erreichbar.

USA unter Carter

1976

Abkehr des Wettrüsten und Entspannung, Durchsetzung der Menschenrechte. → Absetzung antikomm. Diktaturen

Juni 1979: SALT 2. Abkommen schliesst Interkontinentalraketen aus, also baute UdSSR Mittelstreckenraketen und NATO zog im grosse Stil nach. Neues Wettrüsten angefangen.

USA unter Reagan

1980

Carter als Verlierer der Entspannungspolitik. Fordert Politik der Stärke.

Extremer Antikommunismus → **Reagan-Doktrin** ⇒ **Wettrüsten**

- Unterstützung von anti.komm. Regierungen. (Führte zu Al-Qaida)

Reagan wollte UdSSR tottrüsten. (Schuldenanstieg auf 2600 Milliarden).

- Nato Doppelbeschluss, wenn UdSSR nicht abrüstet, wird USA aufrüsten.

- USA verfügt über unüberwindbares Verteidigungssystem, welches UdSSR nicht durchdringen oder nachmachen konnte.

- Moskau brach alle Verhandlungen ab.

- Verbündete von USA distanzieren sich langsam und Bevölkerung demonstrierte gegen enorme Aufrüstung und drohenden Atomkrieg.

SDI: Abwehrschirm
Interkont. Raketen

Ab 70er
Anzeichen der
Entspannung

1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985